

Musical: Tanzend ins gelobte Land

LUDWIGSHAFEN/LIMBURGERHOF. Von den Ägyptern versklavt und von Moses in das gelobte Land geführt: Mit Gesang und Tanz verkörperten die Chorgemeinschaft St. Bonifatius, der Projektchor „Sometimes“ und die Showdancegruppe „Inmotion“ der Deutschen Jugendkraft (DJK) Limburgerhof am vergangenen Wochenende im biblischen Musical „Hoffnungsland“ den steinigen Weg eines Volkes, dass sich befreit.

In traditionelle Gewänder gehüllt bestritten die Akteure ihre erste Szene. Die israelischen Sklaven sangen ein Lied vom Aufbruch in eine neue Heimat. Die Ideen für die Umsetzung und den Musicalablauf sammelten die Chöre in einer gemeinsamen Chorsitzung. An die Kirchenwand projizierte Schaubilder ermöglichten ein einfaches Einordnen der Szenen. Die Tanzpassagen fügten sich gut in das Geflecht der beiden Chöre ein. (las)



Die Limburgerhofer haben das Musical gleich an zwei Abenden aufgeführt: hier in der Ludwigshafener Herz-Jesu Kirche.

FOTO: KUNZ